



**STADTVERBAND FÜR SPORT  
LUDWIGSBURG E.V.**

Bebenhäuser Str. 35  
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 / 64 27 961  
Telefax 07141 / 8 33 78

E-Mail [info@sport-ludwigsburg.de](mailto:info@sport-ludwigsburg.de)  
Internet [www.sport-ludwigsburg.de](http://www.sport-ludwigsburg.de)

---

17. März 2019

**Vorlage 089/19  
Sporthalle Ost  
Stellungnahme des Stadtverbands für Sport Ludwigsburg e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V. fordert seit vielen Jahren, die Sporthalle Ost als eines der zentralen Sportstättenprojekte für Ludwigsburg umzusetzen. Insofern stimmen wir der Vorlage dem Grundsatz nach sehr gerne zu. Wir freuen uns insbesondere über die erweiterte Planung, weil wir feststellen, dass die Konkurrenz zwischen Schulen und Vereinen um freie Hallenzeiten in den letzten Jahren unter anderem wegen dem schulischen Ganzttag größer geworden ist.

Allerdings dürfen wir mitgeben, dass aus Sicht aller von uns befragten Vereine vor Ort nur eine Sportstätte mit Minitribüne Sinn macht.

Ganz wichtig ist aus unserer Sicht auch die Verbesserung der Parksituation an den Rändern des Sportparks Ost und bei den Sportstätten. Dies ist ein bei allen Maßnahmen mitschwingendes Thema, auch wenn wir uns natürlich wünschen, dass die Sportlerinnen und Sportler soweit sinnvoll und möglich zu Fuß und auf dem Fahrrad zur Sportstätte kommen.

Begründung:

Die in der Oststadt ansässigen Vereine, stellvertretend seien Hockey-Club, MTV und SpVgg 07 mit unter anderem den Sportarten Fußball, Gesundheitssport, Hockey, Kampfsport, Turnen und Volleyball genannt, benötigen dringend weitere Hallen-Sportstätten. Auch der Basketballsport wird die Halle nutzen wollen und müssen. Zudem braucht auch die Schulwelt an dieser Stelle dringend eine Sporthalle. Dem Grundsatz nach ist das Projekt also völlig unstrittig. Wichtig ist nur, dass die Sportstätte für alle oben benannten Sportarten nutzbar ist. Davon gehen wir aber aus.

Die Sportstätte macht aber nur mit Minitribüne Sinn, um auch eine Entlastung für die anderen Ludwigsburger Sportstätten, die für Publikum nutzbar sind, mit sich zu bringen. Diese Entlastung ist dringend notwendig, schlichten doch der betroffene Fachbereich und der Stadtverband inzwischen



**STADTVERBAND FÜR SPORT  
LUDWIGSBURG E.V.**

Bebenhäuser Str. 35  
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 / 64 27 961  
Telefax 07141 / 8 33 78

E-Mail [info@sport-ludwigsburg.de](mailto:info@sport-ludwigsburg.de)  
Internet [www.sport-ludwigsburg.de](http://www.sport-ludwigsburg.de)

regelmäßig zwischen den Vereinen, die dringend Sportstätten mit kleinen Tribünen für den Mannschafts-, Liga- und Turnierbetrieb brauchen. Eine Minitribüne mit rund 150 bis 200 Plätzen trifft also exakt die Bedarfe der beteiligten Vereine.

Unverzichtbar ist aus unserer Sicht und aus Sicht der befragten Vereine auch ein kleiner Bewirtungsbereich, in dem die Vereine Essen und Getränke verkaufen können. Dies wird nicht nur aus finanzieller Sicht von den Vereinen dringend gewünscht, sondern ist auch Standard für Gäste bei Ligabetrieb und kleineren und mittleren Turnieren, die hier stattfinden können.

Wir beobachten seit Jahren zudem einen zunehmenden Parkdruck rund um die Sportstätten im Sportpark Ost. Dies zum einen beim Spiel- und Ligabetrieb, wenn Gastmannschaften – oftmals mit unterstützenden Zuschauern – anreisen und natürlich auch zu den Zeiten, in denen der Trainingsbetrieb bei den beteiligten Vereinen Hochzeit hat, also z.B. zwischen 17 und 21 Uhr. Dabei werden die Grenzen der Zumutbarkeit für Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler sowie Nachbarschaft oftmals erreicht und teils bis hin zu Einsätzen von Polizei- und Ordnungsdienst sogar überschritten. Insofern dürfen wir über die Halle hinaus dringend an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat appellieren, hier eine tragfähige Lösung zu planen, die auch langfristig zukunftsfähig ist.

Ein Zusammenspiel zwischen den Hallen in der Oststadt, der Halle in Poppenweiler und der Halle in Oßweil sind wir gerne bereit zu unterstützen, soweit dies nicht zu unzumutbaren Verzögerungen bei der Umsetzung der Sporthalle Ost führt und unter anderem aus finanzieller Sicht gewinnbringend ist.

Prof. Dr. Matthias Knecht  
Erster Vorsitzender